

**Statement der Initiative Fronhausen
zum Haushalt 2017**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr verehrte Damen und Herren der Gemeindevertretung, des
Gemeindevorstandes und der Presse,
liebe Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Fronhausen.

Der erste Haushalt von unserer Bürgermeisterin

Der erste Haushalt unserer Bürgermeisterin Claudia Schnabel liegt uns vor
und wir stellen fest: **Es ist ein guter Haushalt!**

Bei den **bestehenden Rahmenbedingungen** ist dies sicherlich **keine einfache Aufgabe** einen ausgeglichenen Haushalt zu präsentieren, zumal der Gemeindevorstand aufgrund der gestiegenen Kosten beim Projekt Kindergarten Bellnhausen noch einmal zum Nachjustieren gezwungen war.

Besonders freut mich, dass es uns gemeinsam gelungen ist, den Haushalt auch nach den Beratungen in den Ausschüssen auszugleichen, ohne die Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger radikal einzuschränken.

Die Initiative Fronhausen wird den Haushalt mittragen und stimmt dem Haushalt mit den eingebrachten Änderungen zu.

An dieser Stelle sage ich **DANKE** im Namen der Initiative Fronhausen an die Finanzabteilung, die Budgetverantwortlichen und den Gemeindevorstand für die Erstellung des Haushaltsentwurfes 2017.

Lassen Sie uns kurz gemeinsam einen Blick in das Zahlenwerk werfen!

Die Neukreditaufnahme liegt in diesem Jahr bei 276.000 € im Gegenzug werden für die Tilgung von Krediten 286.000 eingesetzt. Dies bedeutet, dass die Investitionsdarlehen leicht sinken werden.

Keine Nettoneuverschuldung!

Was noch viel erfreulicher ist: **Der Stand „unseres Girokontos“** (die Kassenkredite) konnte im Jahr 2016 um rund 1,3 Mio € reduziert werden und liegt jetzt bei -1.4 Mio €. Diesen eingeschlagenen Weg unserer Bürgermeister, die Kassenkredite herunter zu fahren, können wir nur unterstützen, denn **dies ist der genau richtige Weg!**

Bei allen Verbindlichkeiten kommen die **Investitionen in 2017** nicht zu kurz. Der HH sieht Auszahlungen auf Investitionen in Höhe von 2,3 Mio € vor. Aufgrund der angespannten Haushaltssituation müssen wir jedoch immer entscheiden was unaufschiebbar ist und eine weitergehende Beratung im Parlament entbehrlich macht. Bei der aktuell geplanten Beteiligung am Windpark der Energie-gesellschaft Lumdataal müssen wir die Wirtschaftlichkeitsberechnung abwarten und erneut entscheiden, daher wollen wir, dass diese Maßnahme mit einem Sperrvermerk versehen wird.

Eine Finanzierung von Investitionsmaßnahmen **durch den Verkauf von Anlagevermögen** sollte aus unserer Sicht die **letzte aller Lösungen** sein und die Ausnahme bilden. Wir wollen daher den vorgelegten Finanzierungsvorschlag für die gestiegenen Kosten im Bereich des Kindergartens Bellnhausen mit unserem Antrag anpassen.

Im Bereich **Brandschutz** sieht der neue Haushalt Investitionen in Höhe von 320 TSD. € vor und Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2018 in Höhe von rund 1 Mio. €. Trotz dieser hohen Investitionen müssen wir aber feststellen, dass der Investitionsstau im Bereich der Feuerwehren **nicht in einem Jahr auf zu lösen ist**. Der aktuell in der Überarbeitung befindliche Feuerwehr Bedarfs- und Entwicklungsplan wird in den nächsten Jahren die Grundlage für die weitere Investitionsplanung bilden.

Trotz der angespannten Kassenlage sind **auch freiwillige Leistungen** möglich und **das ist gut so**. Im Bereich der Vereine z.Bsp. unterstützen wir Vereinsbauvorhaben mit Zuschüssen in Höhe von rund 10 TSD €. Zusätzlich stellt unser Änderungsantrag zum HASIKO sicher, dass unsere Vereine auch in Zukunft **keine** Standgebühren am Autofreien Sonntag zahlen müssen.

Der ErgebnisHH ist in großen Teilen von den Einnahmen aus der Gewerbesteuer abhängig. Was bei Schwankungen in diesem Bereich passiert, haben wir in den letzten beiden Jahren erfahren müssen. Im neuen HH werden erstmalig wieder Rückstellungen für eventuelle Schwankungen gebildet. **Ein richtiger Schritt!**

Schaut man sich das Verhältnis von Einnahmen und Ausgaben über die vergangenen Jahre an, so werden Sie feststellen, dass sich die Gemeinde Fronhausen **der interkommunalen Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden** weiter öffnen muss. Mit unserem Antrag aus dem Jahr 2013 haben wir hierzu bereits einen Anstoß gegeben, um für unsere Bürgerinnen und Bürger die Leistungen und Handlungsfähigkeit vor Ort zu erhalten.

Kurzfristig müssen wir uns sicherlich um den Bereich **Bürgerhäuser und DGHS** kümmern. Ein Aufwand von rund 260 TSD € jährlich ist auf Dauer nicht zu stemmen. In diesem Bereich müssen wir dringend gegensteuern und den Aufwand reduzieren. Zum einen können wir dies durch die Steigerung der Attraktivität der Bürgerhäuser erreichen. Hier helfen sicherlich die Schaffung der Hausmeisterstelle im Rahmen der geringfügigen Beschäftigung und die Einrichtung bzw. Ausstattung eines Konferenzraumes für das Bürgerhaus Fronhausen. Zum anderen müssen wir weiter für die Übernahme in Trägerschaften und neue Nutzungskonzepte werben. Sicherheitshausen ist hierbei ein sehr gutes Beispiel wie eine Trägerschaft erfolgreich funktionieren kann. Wir hoffen, dass sich weitere Trägerschaften bilden und dem „Sicherheitshäusermodell“ folgen werden.

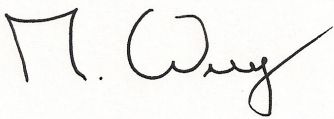
Die Schaffung der neuen Haushaltsposition „**Schulwegesicherungen**“ war uns eine Herzensangelegenheit. Für uns hat die Sicherung des Schulweges oberste Priorität. Wir möchten mit dem Ansatz sicherstellen, dass gerade während der Bauphase „Bergstrasse“ und im Anschluss daran geeignete Mittel für einen sicheren Schulweg zur Verfügung stehen.

Zum Schluss noch Ein Wort an die Fraktionen:

Die Ausschusssitzungen waren geprägt von Transparenz, Offenheit und dem gemeinsamen Willen für die Bürgerinnen und Bürger dieser schönen Gemeinde einen guten Haushalt 2017 auf den Weg zu bringen. Auch wenn nicht alle Wünsche der Ortsbeiräte erfüllt werden konnten, haben wir ein gutes Ergebnis erreicht. Und nicht nur das Ergebnis passt, auch haben wir es geschafft, ein neues Miteinander in der politischen Debatte zu leben. Es wird wieder auf Augenhöhe diskutiert und versucht gemeinsame Lösungen zu finden. **Auf diesen Neuanfang können wir alle hier im Parlament ein klein wenig stolz sein.**

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei meinem jungen **Team von der IF** bedanken. Es waren für viele von uns die ersten Haushaltsberatungen. Wir haben uns gut eingebracht, unsere Standpunkte vertreten und in der Klausursitzung Ideen entwickelt, um den Haushalt 2017 noch **ein klein wenig besser zu machen**. Ich sage: **Gut gemacht und Daumen hoch!**

Ich danke für die Aufmerksamkeit.



Martin Wenz – Fraktionsvorsitzender IF